

An die Vereinsverbewarte!

Mit Rundschreiben T. B. Nr. 2200/34 vom Juni 1934 wurde sämtlichen Vereinen mitgeteilt, daß nunmehr das Bilderwerk „Sport, Turnen und Staat“ druckfertig vorliegt und der Versand im Monat Juli erfolgen kann.

Auf Grund seiner Ausstattung, textlich wie bildlich, verdient das Werk eine große Verbreitung und dies besonders in den Turn- und Sportkreisen. Ich möchte deshalb die Verbewarte nochmals ersuchen keine Gelegenheit vergehen zu lassen, um für das Werk zu werben. Für jeden Verein dürfte es vornehmste Pflicht sein, wenigstens ein Bilderwerk zu bestellen.

Der Herr Reichssportführer hat angeordnet, daß mindestens alle Vereine mit mehr als 50 Mitglieder ein Stück des Buches abzunehmen haben.

Ich bin deshalb verpflichtet, im Laufe des Monats Juli ein Exemplar desselben zu übersenden, für das der Gegenwert in Höhe von RM. 1,80 auf das Postcheckkonto Nr. 8788 der Gaugeschäftsstelle XVI, Bayern, des Hilfsfonds für den Deutschen Sport, München, Schönfeldstr. 11/I Rgb. im voraus einzuzahlen ist oder die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme, für deren Einlösung Vor Sorge getroffen werden wolle.

Der untenstehende Bestellschein wolle abgetrennt und umgehend ausgefertigt anher eingesandt werden.

Heil Hitler!

Schneider.

Bestellschein.

An
die Gaugeschäftsstelle XVI, Bayern, des Hilfsfonds für den Deutschen Sport,

München 2 NO,
Schönfeldstraße 11.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit

..... Exemplare des Bilderwerkes „Sport, Turnen und Staat“ zum Preise von 1,80 RM. pro Stück einschließlich Zustellung. Der Betrag hierfür in Höhe von RM. wurde auf das Postcheckkonto München Nr. 8788 der Gaugeschäftsstelle XVI des Hilfsfonds für den Deutschen Sport eingezahlt.

Verein:
(deutlich schreiben)

Verbewart:

genaue Anschrift:

(Ort, Straße)